



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunstverein-kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Pressemitteilung / Oktober 2016

Circular Movements

Positionen der Kunst in dunklen Zeiten

Eröffnung am Sonntag, 30.Okt. 2016, um 17 Uhr
im Kunstverein KunstHaus Potsdam

Es sprechen:

Dr. Birgit Möckel, Vorsitzende
Kunstverein KunstHaus Potsdam

Rascha Osman
Leiterin der Kulturabteilung der Schweizerischen
Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland

Avi Lubin
Kurator, Head of theory studies,
Postgraduate Fine Art Program, Hamidrasdha,
Faculty of the arts, Beit Berl College (Israel)

Abb.: Roey Heifetz, The Librarian 2011, Mischtechnik auf Papier, 279 x 150 cm



Die Ausstellung zeigt Werke von

Miroslaw Balka, Jenny Brockmann, Roey Heifetz ,

Thomas Hirschhorn, Ragnar Kjartansson, Tomer Sapir

- 2 -



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

AXEL SPRINGER STIFTUNG

galerie gerken



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunstverein-kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

- 2 -

Mit sechs international renommierten künstlerischen Positionen untersucht die Ausstellung „Circular Movements“ künstlerische Strategien um die Frage, was Kunst in unserer von Flucht, Krieg und tiefgreifenden Umbrüchen gezeichneten Zeit bewirken kann. Welche Rolle kommt dem Künstler und der Kunst zu? Die des Erzählers oder die des aktiv Handelnden? Abgeleitet von Hannah Arendts philosophischem Hauptwerk „Vom tätigen Leben“ und die damit verbundenen Gedanken um die „menschliche Bedingtheit“ umkreisen die Werke Fragen um Zerstörung und Hoffnung, Dunkelheit und Aufbruch.

Der Geburtstag von Hannah Arendt jährt sich im Oktober dieses Jahres zum 110. Mal – ein willkommener Anlass für diese eigens für den Kunstverein KunstHaus Potsdam zusammengestellte dichte Schau.

Sie ist das Folgeprojekt einer im vergangenen Jahr in Tel Aviv gezeigten Ausstellung zum Thema „Dark Times“, die ebenfalls von Avi Lubin, Kurator und Herausgeber des Kunstmagazins „Tohu“, das auf hebräisch, englisch und arabisch erscheint, initiiert und kuratiert wurde.

Videos, eine komplexe kinetische Skulptur, fragile Objekte und großformatige, teils wandfüllende Papierarbeiten und Collagen wurden aus den Ateliers der in Frankreich, Israel, Island, Polen sowie Deutschland lebenden Künstler ausgewählt, um einen Austausch und Diskurs zu uns allen prägenden gesellschaftspolitischen Themen anzustoßen und komplexe Zusammenhänge eindrücklich einzukreisen.

Miroslaw Balka (Polen), Jenny Brockmann (Deutschland), Roey Heifetz (Israel), Thomas Hirschhorn (Schweiz), Ragnar Kjartansson (Island), Tomer Sapir (Israel).
Kurator: Avi Lubin (Israel)

Ausstellungsdauer: 30. Oktober bis 18. Dezember 2016

Öffnungszeiten: Di. 11-15h, Mi.-Fr. 11-18h, Sa. und So. 12-17h. Eintritt frei

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Annette Jahnhorst

Kontakt: info@kunsthhaus-potsdam.de Tel. 0331 - 200 80 86, mobil 0177 36 99 002



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

AXEL SPRINGER STIFTUNG

galerie gerken